



Sachbearbeitung ZSD/F - Finanzen und Beteiligungen

Datum 15.05.2019

Geschäftszeichen ZSD/F-B Ma

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 06.06.2019 TOP

Behandlung öffentlich

GD 218/19

Betreff: Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH
- Jahresabschluss 2018 -
- Bestellung Abschlussprüfer 2019 -

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH hat in seiner Sitzung am 23. Mai 2019 u. a. folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Geschäftsbericht für das Jahr 2018 zu genehmigen;
- 1.2. Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 festzustellen und den Bilanzgewinn von 1.530.178,99 € auf neue Rechnung vorzutragen;
- 1.3. Dem Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung zuzustimmen;
- 1.4. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen;
- 1.5. Die Horntreuhand GmbH, Ulm, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz, zu bestellen.

2. Jahresabschluss 2018

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2018 mit 8.996 T€ sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 241 T€ angestiegen. Ursache hierfür ist im Wesentlichen die zum 01. Januar 2018 umgesetzte Entgelterhöhung. Gegenüber dem Planansatz 2018 wurden Mehrerlöse von 84 T€ erwirtschaftet. Wie im Vorjahr erzielte das Parkhaus Am Rathaus mit 492 € (Vorjahr 480 €), gefolgt vom Parkhaus Deutschhaus mit 367 € (Vorjahr 369 €), die höchsten Erträge pro Stellplatz und Monat. Neben den Parkentgelten sind in den Umsatzerlösen Miet- und mietähnliche Erlöse von 262 T€ (Vorjahr 254 T€) enthalten. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 27 T€ resultieren aus dem Verkauf von gebrauchten Dienstfahrzeugen und sonstigen kleineren Erträgen.

Der Sachaufwendungen betragen insgesamt 2.522 T€ (Vorjahr 2.271 T€) und liegen um 438 T€ unter dem Planansatz. Im Wesentlichen begründet sich die Erhöhung in 2018 gegenüber dem Vorjahr durch Modernisierungsarbeiten an der Lüftungsanlage im Fischerviertel als auch durch die in 2018 ausgeführten Abdichtungsarbeiten an Teilen der Decke der Tiefgarage Theater. Der Anstieg der Personalkosten auf 2.254 T€ (Vorjahr: 2.122 T€) im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der tarifbedingten Anpassung der Löhne und Gehälter. Die Zinsaufwendungen sind durch planmäßige Tilgungen von 201 T€ auf 187 T€ zurückgegangen. Die Abschreibungen haben sich um 4 T€ erhöht. Die Einkommen- und Ertragssteuern haben sich gegenüber dem Vorjahr um 221 T€ auf 595 T€ verringert. Die sonstigen Steuern (insbesondere Grundsteuer) entsprechen mit 173 T€ nahezu dem Vorjahreswert.

Der Jahresabschluss 2018 weist einen Überschuss in Höhe von +1.530.178,99 € (Vorjahr +1.455.203,54 €). Das ordentliche Ergebnis liegt damit +370 T€ über der Planung.

Aus dem Jahresüberschüssen von 2015 bis 2017 ergibt sich ein Gewinnvortrag von 6.391.550,22 €. Zusammen mit dem Jahresüberschuss 2018 ergibt sich ein Bilanzgewinn von 7.921.729,21 €.

Die Bilanzsumme von 47.434 T€ ist gegenüber dem Vorjahr (42.024 T€) angewachsen. Dies ist im Wesentlichen auf Investitionen im Zusammenhang mit dem Projekt "Parkhaus Am Bahnhof" zurückzuführen. Auf der Passivseite ist das Eigenkapital der Gesellschaft aufgrund von vergangenen Jahresüberschüssen und der Einzahlung der Stadt Ulm in die Kapitalrücklage im Jahr 2018 in Höhe von 5 Mio. € weiter angewachsen und liegt jetzt bei 34.431 T€. Mit den Überschüssen und der Einzahlung von Kapitalrücklagen gehen rückläufige Darlehensverbindlichkeiten einher. Bezogen auf die Bilanzsumme, entspricht dies einer Quote von 72,6 % (Vorjahr 66,4 %).

Der Jahresabschluss wird seit 2014 von der SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht 2018 verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2019

Der Aufsichtsrat empfiehlt für das Geschäftsjahr 2019 als Abschlussprüfer die Horntrouhand GmbH, Ulm zu bestellen.